



Jahresbericht zum 30.09.2024

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen.....3

Service Partner & Dienstleister.....51

Jahresbericht Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Die Anlagestrategie des Aktienfonds leitet sich aus den vier bewährten Prinzipien des Value-Investing ab: Investiert wird nach einer fundamental orientierten bottom-up Analyse mit Makro-Overlay in eigentümergeführte Aktien mit Sicherheitsmarge und wirtschaftlichem Burggraben, wobei zusätzlich auf Gesamtportfolio-Ebene ein Makro-Overlay etabliert ist, um so das Risiko für die Anleger zu reduzieren und gleichzeitig die Renditechancen zu erhalten. Grundsätzlich bestehen keine regionalen Beschränkungen bei der Auswahl der nachhaltigen Value-Aktien, der Fonds hat jedoch einen regionalen Schwerpunkt im deutschsprachigen Europa. Der Fonds dient der langfristigen Erhaltung und dem Aufbau des Vermögens seiner Investoren.

Dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, mit dem ökologische und soziale Merkmale beworben werden, und qualifiziert gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Eine umfassende Erläuterung der Nachhaltigkeitskriterien ist dem Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" dieses Jahresberichts zu entnehmen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens

	Kurswert 30.09.2024	%-Anteil zum 30.09.2024
Aktien	596.992.756,87	70,96
Sonstige Beteiligungswertpapiere	0,00	0,00
Derivate	5.489,35	0,00
Bankguthaben	240.558.720,53	28,59
Sonstige Vermögensgegenstände	4.661.237,67	0,55
Verbindlichkeiten	-869.726,97	-0,10
Fondsvermögen	841.348.477,45	100,00

	Kurswert 30.09.2023	%-Anteil zum 30.09.2023
Aktien	845.585.455,80	84,98
Sonstige Beteiligungswertpapiere	14.357.995,04	1,44
Derivate	6.697.699,44	0,67
Bankguthaben	124.555.528,52	12,52
Sonstige Vermögensgegenstände	4.868.811,64	0,49
Verbindlichkeiten	-1.007.516,86	-0,10
Fondsvermögen	995.057.973,58	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum war klar geprägt von der Aussicht auf die Zinswende - sowohl in der Eurozone als auch in den USA. Und obwohl die Zinswende länger auf sich warten ließ, legten die Kurse insbesondere in den Vereinigten Staaten im Berichtszeitraum deutlich zu. Das führte im Jahresverlauf 2024 zu einer deutlichen Verschiebung hin zur Wall Street. Die gesamte Gewichtung der USA im MSC World Index legte so stetig zu und erreichte zum Ende des Berichtszeitraums schon mehr als 70 Prozent. Die Europäische Zentralbank (EZB) legte bei der Zinswende sogar im Juni schon vor und die US-Notenbank FED folgte erst im September. Zudem ließ der Inflationsdruck im Berichtszeitraum deutlich nach – auch das ein positiver Faktor für die Kapitalmärkte. Sowohl in den USA als auch in der Eurozone näherten sich die Teuerungs-raten wieder der angestrebten 2-Prozent-Marke von oben an. Ein nachhaltiges Unterschreiten gelang jedoch nicht. 2024 zeigte in den ersten 9 Monaten die fortschreitende Dominanz der Large Caps. Hier setzte sich der Trend weiter fort, was sich insbesondere bei der Dominanz der US-Technologiewerte zeigte.

Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen investiert in unterbewertete Aktien mit einer hohen Sicherheitsmarge, um das Risiko zu reduzieren und gleichzeitig die Renditechancen zu erhalten. Der Fokus liegt auf qualitativ hochwertigen Firmen mit hohen Kapitalrenditen und ausgezeichneten Wachstumsperspektiven. Diese wunderbaren Firmen suchen wir in westlichen Industrieländern. Regionale Schwerpunkte sind neben Deutschland und Europa insbesondere die USA.

Der Fonds dient dem langfristigen Erhalt und Zuwachs des Vermögens. Die erreichten Ergebnisse basieren auf einem äußerst disziplinierten, innovativen Investmentprozess, der seit den 80er Jahren kontinuierlich weiterentwickelt wurde. Darüber hinaus verfolgt der Fonds eine aktive Absicherungsstrategie, indem er, aufbauend auf der Verhaltensökonomie (Behavioral Finance), statistische Analysen und Stimmungsindikatoren zur Bestimmung des Aktienexposures

nutzt. Im Betrachtungszeitraum haben wir den Investmentansatz in unserem Portefeuille beibehalten. Zum Stichtag (30.09.2024) war das Fondsvermögen des Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen zu 44,3% in Euro denominated Aktien investiert. 14,5% entfielen auf in US Dollar denominated Aktien, in Norwegischen Kronen denominated Aktien machten 5,9% aus. Bei einigen Aktien wurde der von uns ermittelte faire Wert durch die Kursentwicklung erreicht oder überschritten. Durch konsequente Käufe und Verkäufe unserer Titel sowie durch Mittelzu- und Abflüsse betrug die Aktienquote 70,96% des Fondsvolumens. Der Branchenschwerpunkt bei den Aktienanlagen lag am Stichtag mit ca. 28,6% im Bereich Finanzwesen, gefolgt von Kommunikation mit ca. 17,0% sowie Technologie mit ca. 16,6%.

2.1 „Margin of Safety“: Die Sicherheitsmarge“ auf „wunderbare Firmen“:

Eine hohe Sicherheitsmarge ist beim Kauf einer Aktie für uns sehr wichtig. Der Einstandspreis muss deutlich unter dem von uns berechneten Inneren Wert liegen. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn nervöse Aktionäre Phasen niedriger Börsenkurse bewirken und so für „Ausverkaufspreise“ sorgen. Wir verkaufen, wenn der von uns berechnete faire Wert überschritten wird. Dieser Ansatz wird jedoch um wichtige qualitative Kriterien erweitert, die sicherstellen, dass wir in vornehmlich qualitativ hochwertige wunderbare Firmen investieren. Diese sind nicht nur in der Lage für viele Jahre in der Zukunft ihre Umsätze deutlich über der Wachstumsrate des Bruttosozialprodukts zu steigern, sondern dabei auch noch eine hohe Rendite auf das investierte Kapital zu erwirtschaften

2.2 „Business Owner“-Konzept:

Unser Selbstverständnis ist das eines langfristig denkenden Unternehmens-Miteigentümers. Investiert wird nur dann, wenn das Unternehmen durch seine Strategie, sein Management, seinen Produkten oder Dienstleistungen überzeugt. Bevorzugt investieren wir daher in Aktien, in denen die Eigentümer selbst wesentlich in der Gesellschaft engagiert sind beziehungsweise einen entscheidenden Einfluss in Vorstand oder Aufsichtsrat haben. Dies reduziert die so genannten Principal/Agent-Konflikte entscheidend. Nur bei inhaberkontrollierten Aktiengesellschaften sind die Manager auch gleichzeitig die Nutznießer bzw. Leidtragenden der getroffenen Entscheidungen. Daher findet man meistens eine ausgesprochen risikoaverse Investitions- und Managementstrategie vor. Gleichzeitig führt dies auch zu einer nachhaltigen Forschungs- und Entwicklungspolitik und einem antizyklischen Investitionsverhalten.

2.3 „Economic Moat“: Der wirtschaftliche Burggraben

Das richtige Unternehmen für unser Investment verfügt über eine Marktposition mit dauerhaften Wettbewerbsvorteilen. Je ausgeprägter die strukturellen Wettbewerbsvorteile zwischen dem eigenen

Geschäft und dem der Wettbewerber sind, umso herausragender und damit dauerhaft ertragreicher ist die Marktstellung des Unternehmens. Wir achten darauf, schwerpunktmäßig in so genannte „Beautiful Businesses“ zu investieren. Die Kunden sind oft Stammkunden, denn sie vertrauen Marke und Unternehmen. Die Marktstellung des Unternehmens ist eindeutig marktführend.

2.4 „Mr. Market“: Die Psychologie der Börse

Der Ur-Vater des Value-Investing, Benjamin Graham, erfand die Symbollfigur des manisch-depressiven „Mr. Market“. Märkte sind anfällig für Schwankungen. Die oft beschriebenen „effizienten Märkte“ existieren nur zeitweise. Als Value Investoren sind wir bestrebt, Preisschwankungen zu unseren Gunsten zu nutzen. Wenn andere Anleger nach noch höheren Gewinnen streben werden, verkaufen wir; haben andere Marktteilnehmer Angst und trennen sich von ihren Investments, dann sind wir bei guten und unterbewerteten Unternehmen auf der Käuferseite. Die Launen von „Mr. Market“ sind unserer Ansicht nach messbar. Mit diesen Launen beschäftigt sich die Verhaltensökonomie (engl. Behavioral Finance). Sie ist das Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften, das sich akademisch mit dem menschlichen Verhalten im wirtschaftlichen Sinne beschäftigt. Der Schwerpunkt der Untersuchungen zum Behavioral Finance liegt auf dem irrationalen Verhalten auf den Finanz- und Kapitalmärkten. Bei eindeutigen Signalen hedgen wir zeitweise unsere Aktienpositionen aktiv mit liquiden Futures oder Optionen, z. B. auf den DAX, den EURO STOXX 50 oder den S&P500. Ziel ist die Absicherung der Aktienquote.

Die Struktur des Sondervermögens hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Aktien sind und bleiben fundamentaler Bestandteil der Strategie. Cash dient als strategische Komponente, um bei tieferen Kursen Einstiegschancen nutzen zu können.

Wesentliche Risiken

- **Kontrahentenrisiken:** Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- **Währungsrisiken:** Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.
- **Kreditrisiken:** Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert ver-

lieren.

- **Marktrisiken:** Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.

- **Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:** Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.

- **Liquiditätsrisiken:** Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.

- **Adressenausfallrisiko:** Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

- **Zinsänderungsrisiko:** Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürze-

ren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

- **Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:** Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

- **Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):** Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine

umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses der Anteilklassen A, AI, C, S, T, TI und XL während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapieren. Die wesentliche Quelle des negativen Veräußerungsergebnisses der Anteilklasse CHF während des Berichtszeitraums waren ebenfalls realisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapieren. Im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 betrug die Wertentwicklung +5,94% in der Anteilklasse A, +6,25% in der Anteilklasse AI, +5,96% in der Anteilklasse C, +3,64% Anteilklasse CHF, +6,32% in der Anteilklasse S, +5,96% in der Anteilklasse T, +6,28% in der Anteilklasse TI und +6,70% in der Anteilklasse XL. Die Berechnung erfolgte jeweils nach der BVI-Methode.

Wichtige Hinweise

Das Portfoliomanagement für den Fonds war während des gesamten Geschäftsjahres an die Baader Bank AG, Weihenstephaner Str. 4, D-85716 Unterschleißheim, Deutschland, ausgelagert.

Grevenmacher, 17.01.2025

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht zum 30.09.2024

		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		842.218.204,42	100,10
1. Aktien		596.992.756,87	70,96
- Deutschland	EUR	92.395.705,65	10,98
- Euro-Länder	EUR	260.609.106,04	30,98
- Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	60.438.875,11	7,18
- Nicht EU/EWR-Länder	EUR	183.549.070,07	21,82
2. Derivate		5.489,35	0,00
- Devisentermingeschäfte (Kauf)	EUR	5.489,35	0,00
3. Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten		240.558.720,53	28,59
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in EUR	EUR	100.844.357,35	11,99
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	10.422.265,27	1,24
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	129.292.097,91	15,37
4. Sonstige Vermögensgegenstände		4.661.237,67	0,55
II. Verbindlichkeiten		-869.726,97	-0,10
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-869.726,97	-0,10
III. Fondsvermögen	EUR	841.348.477,45	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	518.930.955,83	61,68
Aktien							EUR	518.930.955,83	61,68
BE0003755692	Agfa-Gevaert N.V. Actions au Porteur o.N.	STK	5.148.000	0	0	EUR	1,0700	5.508.360,00	0,65
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	STK	97.000	0	23.000	EUR	295,0000	28.615.000,00	3,40
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	STK	490.000	0	0	EUR	59,3800	29.096.200,00	3,46
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	STK	775.000	1.190.000	540.000	EUR	44,0000	34.100.000,00	4,05
FR0013280286	bioMerieux Actions au Porteur (P.S.) o.N.	STK	110.000	110.000	0	EUR	107,6000	11.836.000,00	1,41
IT0003492391	Diasorin S.p.A. Azioni nom. EO 1	STK	260.000	7.500	222.500	EUR	104,9000	27.274.000,00	3,24
CH0303692047	EDAG Engineering Group AG Inhaber-Aktien SF -,04	STK	870.147	0	17.541	EUR	8,9400	7.779.114,18	0,92
CH0006539198	Highlight Communications AG Inhaber-Aktien SF 1	STK	5.606.725	0	271.525	EUR	0,9650	5.410.489,63	0,64
IT0004195308	Multiply Group Azioni nom. o.N.	STK	623.355	0	41.140	EUR	33,2000	20.695.386,00	2,46
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings PLC Registered Shares EO -,006	STK	1.227.000	0	300.000	EUR	16,4600	20.196.420,00	2,40
FR0013154002	Sartorius Stedim Biotech S.A. Actions Port. EO -,20	STK	98.000	62.232	154.922	EUR	187,7500	18.399.500,00	2,19
FR0010411983	SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723	STK	1.850.000	250.000	420.000	EUR	20,0600	37.111.000,00	4,41
DE000A12DM80	Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	STK	117.901	117.901	0	EUR	77,2500	9.107.852,25	1,08
DE0007276503	secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	182.715	0	0	EUR	92,0000	16.809.780,00	2,00
DE000A3DRAE2	SMT Scharf AG Namens-Aktien o.N.	STK	76.948	0	456.536	EUR	8,3000	638.668,40	0,08
GB00B10RZP78	Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	STK	118.500	0	0	EUR	58,2200	6.899.070,00	0,82
DE0007507501	WashTec AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	409.338	0	190.662	EUR	38,0000	15.554.844,00	1,85
GB00BJFFLV09	Croda International PLC Regist.Shares LS -,10609756	STK	15.999	0	164.001	GBP	42,1700	810.618,56	0,10
GB0001826634	Diploma PLC Registered Shares LS -,05	STK	465.000	0	80.000	GBP	44,3400	24.772.437,82	2,94
GB00B1ZBKY84	Mony Group PLC Registered Shares LS -,02	STK	214.867	214.867	0	GBP	2,1120	545.235,02	0,06
NO0003053605	Storebrand ASA Navne-Aksjer NK 5	STK	5.022.565	58.595	977.385	NOK	115,9000	49.501.703,61	5,88
NZRYME0001S4	Ryman Healthcare Ltd. Registered Shares o.N.	STK	4.325.029	0	3.335.647	NZD	4,3000	10.603.583,27	1,26
SE0014781795	Addtech AB Namn-Aktier B SK -,1875	STK	406.660	0	1.526.136	SEK	304,2000	10.937.171,50	1,30
IL0010927254	Sarine Technologies Ltd. Registered Shares o.N.	STK	30.430.000	0	0	SGD	0,2400	5.103.563,94	0,61
US00724F1012	Adobe Inc. Registered Shares o.N.	STK	20.000	0	35.500	USD	517,7800	9.277.548,83	1,10
US0090661010	Airbnb Inc. Registered Shares DL -,01	STK	133.000	0	8.000	USD	126,8100	15.109.953,41	1,80
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	STK	177.243	0	116.757	USD	165,8500	26.335.559,53	3,13
US0231351067	Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	STK	100.000	0	180.000	USD	186,3300	16.693.244,94	1,98
NAV004210221	Holdco Nuvo Group DG Ltd (temp.)	STK	2.337.327	2.337.327	0	USD	0,0070	14.658,03	0,00

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾	
im Berichtszeitraum										
US5949181045	Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	STK		74.500	0	68.000	USD	430,3000	28.720.077,05	3,41
US68389X1054	Oracle Corp. Registered Shares DL -,01	STK		155.000	25.000	60.000	USD	170,4000	23.662.426,09	2,81
US8986972060	Tucows Inc. Registered Shares o.N.	STK		96.792	0	8.137	USD	20,8900	1.811.489,77	0,22
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	21.669.561,00	2,58	
Aktien							EUR	21.669.561,00	2,58	
DE0006618309	CHAPTERS Group AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		846.004	0	186.662	EUR	24,0000	20.304.096,00	2,41
DE000A1MMEV4	The Payments Group Hldg KGaA Namens-Aktien o.N.	STK		1.058.500	0	0	EUR	1,2900	1.365.465,00	0,16
Nichtnotierte Wertpapiere							EUR	56.392.240,04	6,70	
Aktien							EUR	56.392.240,04	6,70	
NAV004204992	Acceleratio Topco S.C.A Class A Shares	STK		19.542	0	0	EUR	274,7914	5.369.973,25	0,64
NAV004205007	Acceleratio Topco S.C.A Class B Shares	STK		19.542	0	0	EUR	274,7914	5.369.973,25	0,64
NAV004205015	Acceleratio Topco S.C.A Class C Shares	STK		19.542	0	0	EUR	274,7914	5.369.973,25	0,64
NAV004205023	Acceleratio Topco S.C.A Class D Shares	STK		19.542	0	0	EUR	274,7914	5.369.973,25	0,64
NAV004205031	Acceleratio Topco S.C.A Class E Shares	STK		19.542	0	0	EUR	274,7914	5.369.973,25	0,64
NAV004205049	Acceleratio Topco S.C.A Class F Shares	STK		19.542	0	0	EUR	274,7914	5.369.973,25	0,64
NAV004205072	Acceleratio Topco S.C.A Class I Shares	STK		19.542	0	0	EUR	274,7914	5.369.973,25	0,64
NAV004205080	Acceleratio Topco S.C.A Class J Shares	STK		19.542	0	0	EUR	274,7914	5.369.973,25	0,64
NAV004205460	AOC Value S.A.S.	STK		455.000	0	0	EUR	29,5219	13.432.454,04	1,60
Summe Wertpapiervermögen							EUR	596.992.756,87	70,96	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	5.489,35	0,00	
Devisen-Derivate							EUR	5.489,35	0,00	
Devisenterminkontrakte (Kauf)							EUR	5.489,35	0,00	
Devisenterminkontrakt Schweizer Franken Euro 20.12.24		OTC	STK	-667.475			EUR	0,9362	5.489,35	0,00
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	240.558.720,53	28,59	
Bankbestände							EUR	140.558.720,53	16,71	
Verwahrstelle							EUR	140.558.720,53	16,71	
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				2.464,76			AUD	1.532,25	0,00	
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				618.803,50			CHF	657.280,71	0,08	
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				11,97			DKK	1,61	0,00	
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				844.357,35			EUR	844.357,35	0,10	
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				22.711.245,07			GBP	27.287.330,37	3,24	

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			35.358,18		HKD		4.078,17	0,00
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			3.969.189,00		JPY		24.868,05	0,00
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			51.000.000,00		KRW		34.771,70	0,00
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			91.231.767,80		NOK		7.758.133,24	0,92
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			2.237.879,00		NZD		1.275.944,47	0,15
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			30.132.913,58		SEK		2.664.130,42	0,32
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			240.915,80		SGD		168.354,86	0,02
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			111.439.105,52		USD		99.837.937,22	11,87
	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			2,02		ZAR		0,11	0,00
Callgeld / Festgeld							EUR	100.000.000,00	11,89
Callgeld Verwahrstelle							EUR	100.000.000,00	11,89
	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main			100.000.000,00		EUR		100.000.000,00	11,89
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	4.661.237,67	0,55
	Dividendenansprüche							9.034,64	0,00
	Sonstige Forderungen							4.365.397,47	0,52
	Zinsansprüche							286.805,56	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-869.726,97	-0,10
	Prüfungskosten							-22.230,00	0,00
	Sonstige Verbindlichkeiten							-19.488,96	0,00
	Verwahrstellenvergütung							-21.190,99	0,00
	Verwaltungsvergütung							-806.817,02	-0,10
Fondsvermögen							EUR	841.348.477,45	100,00
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T							EUR	140,46	
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A							EUR	113,77	
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI							EUR	144,12	
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI							EUR	108,88	
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C							EUR	113,26	
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S							EUR	94.607,33	
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF							CHF	111,34	
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL							EUR	1.425,69	
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T							STK	3.924.182,969	
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A							STK	1.179.509,149	
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI							STK	19.271,587	
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI							STK	111.559,000	
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C							STK	27.338,671	
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S							STK	3,449	
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF							STK	5.711,600	

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL						STK	96.059,000		

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2024				
AUD	(Australische Dollar)	1,608590	=	1 Euro (EUR)
CHF	(Schweizer Franken)	0,941460	=	1 Euro (EUR)
DKK	(Dänische Kronen)	7,454800	=	1 Euro (EUR)
GBP	(Britische Pfund)	0,832300	=	1 Euro (EUR)
HKD	(Hongkong Dollar)	8,670100	=	1 Euro (EUR)
JPY	(Japanische Yen)	159,610000	=	1 Euro (EUR)
KRW	(Südkoreanische Won)	1.466,710000	=	1 Euro (EUR)
NOK	(Norwegische Kronen)	11,759500	=	1 Euro (EUR)
NZD	(Neuseeland-Dollar)	1,753900	=	1 Euro (EUR)
SEK	(Schwedische Kronen)	11,310600	=	1 Euro (EUR)
SGD	(Singapur-Dollar)	1,431000	=	1 Euro (EUR)
USD	(US-Dollar)	1,116200	=	1 Euro (EUR)
ZAR	(Südafr. Rand)	19,231100	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
US0758871091	Becton, Dickinson & Co. Registered Shares DL 1	STK	0	79.100
US12685J1051	Cable One Inc. Registered Shares DL -,01	STK	0	13.300
US16119P1084	Charter Communications Inc. Reg. Sh. Class A DL-,001	STK	0	41.200
CH0042615283	DocMorris AG Namens-Aktien SF 30	STK	0	380.000
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	137.000	137.000
AT000KAPSCH9	Kapsch TrafficCom AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	105.010
GB0005630420	Mears Group PLC Registered Shares LS -,01	STK	0	7.800.000
US61218C1036	Montauk Renewables Inc. Registered Shares DL-,01	STK	0	4.146.567
NL0012044747	Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	STK	4.500	4.500
GB00BGDT3G23	Rightmove PLC Registered Shares LS -,001	STK	1.350.000	1.350.000
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
Sonstige				
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	STK	0	55.500
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
NAV004205064	Acceleratio Topco S.C.A Class H Shares	STK	0	19.542
NAV004205262	Nuvo Group Ltd	STK	0	1.657.950
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
Bezugsrechte				
CH1320916906	DocMorris AG Anrechte auf Wandelanleihe	STK	380.000	380.000

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
Verkauf von Devisen auf Termin:				
CHF/EUR	EUR			2.675
Devisenterminkontrakte (Kauf)				
Kauf von Devisen auf Termin:				
CHF/EUR	EUR			2.039

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	2.098.211,22
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	8.031.111,46
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.708.120,21
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-491.874,57
Summe der Erträge		13.345.568,32
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-23.773,40
2.	Verwaltungsvergütung	-6.808.871,48
3.	Verwahrstellenvergütung	-156.001,38
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-15.138,76
5.	Sonstige Aufwendungen	-231.607,26
Summe der Aufwendungen		-7.235.392,28
III. Ordentlicher Nettoertrag		6.110.176,04
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	56.823.961,19
2.	Realisierte Verluste	-54.353.459,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		2.470.502,14
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		8.580.678,18
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-11.666.200,72
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	39.215.418,51
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		27.549.217,79
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		36.129.895,97

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A
für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	520.196,38
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.980.841,18
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	910.861,62
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-120.432,04
Summe der Erträge		3.291.467,14
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-5.879,21
2.	Verwaltungsvergütung	-1.677.110,21
3.	Verwahrstellenvergütung	-38.417,03
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.729,67
5.	Sonstige Aufwendungen	-56.977,07
Summe der Aufwendungen		-1.782.113,19
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.509.353,95
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	13.934.197,99
2.	Realisierte Verluste	-13.329.180,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		605.017,17
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.114.371,12
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.944.946,46
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	9.356.383,05
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		6.411.436,59
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.525.807,71

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI
für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	10.559,63
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	40.413,14
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	18.657,56
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.475,18
Summe der Erträge		67.155,15
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-119,56
2.	Verwaltungsvergütung	-26.024,88
3.	Verwahrstellenvergütung	-784,78
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-76,16
5.	Sonstige Aufwendungen	-1.165,36
Summe der Aufwendungen		-28.170,74
III. Ordentlicher Nettoertrag		38.984,41
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	285.953,86
2.	Realisierte Verluste	-273.511,28
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		12.442,58
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		51.426,99
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-443.105,16
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	664.887,93
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		221.782,77
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		273.209,76

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI
für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	47.015,15
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	179.011,68
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	82.309,30
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-10.884,89
Summe der Erträge		297.451,24
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-531,01
2.	Verwaltungsvergütung	-115.064,62
3.	Verwahrstellenvergütung	-3.470,78
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-336,95
5.	Sonstige Aufwendungen	-5.148,82
Summe der Aufwendungen		-124.552,18
III. Ordentlicher Nettoertrag		172.899,06
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	1.259.365,60
2.	Realisierte Verluste	-1.204.624,83
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		54.740,77
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		227.639,83
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-246.573,21
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	756.901,18
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		510.327,97
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		737.967,80

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C
für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	11.787,37
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	45.084,03
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	20.779,24
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.759,07
Summe der Erträge		74.891,57
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-133,46
2.	Verwaltungsvergütung	-38.120,83
3.	Verwahrstellenvergütung	-873,70
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-84,83
5.	Sonstige Aufwendungen	-1.299,83
Summe der Aufwendungen		-40.512,65
III. Ordentlicher Nettoertrag		34.378,92
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	318.363,97
2.	Realisierte Verluste	-304.348,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		14.015,60
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		48.394,52
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	43.566,62
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	74.290,49
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		117.857,11
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		166.251,63

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S
für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	1.259,81
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	4.799,13
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.207,36
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-103,24
Summe der Erträge		8.163,06
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-14,23
2.	Verwaltungsvergütung	-3.081,67
3.	Verwahrstellenvergütung	-93,04
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9,03
5.	Sonstige Aufwendungen	-138,07
Summe der Aufwendungen		-3.336,04
III. Ordentlicher Nettoertrag		4.827,02
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	33.776,54
2.	Realisierte Verluste	-32.305,55
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.470,99
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		6.298,01
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-186.041,80
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	203.451,63
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		17.409,83
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		23.707,84

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF
für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024**

		CHF
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	2.456,62
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	9.384,94
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	4.287,35
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-576,98
Summe der Erträge		15.551,93
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-27,63
2.	Verwaltungsvergütung	-7.941,96
3.	Verwahrstellenvergütung	-181,16
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-17,58
5.	Sonstige Aufwendungen	-268,74
Summe der Aufwendungen		-8.437,07
III. Ordentlicher Nettoertrag		7.114,86
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	103.500,16
2.	Realisierte Verluste	-105.927,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-2.427,58
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.687,28
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.960,09
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	13.549,56
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		17.509,65
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		22.196,93

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL
für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	519.816,32
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.987.576,99
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	915.877,30
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-121.650,16
Summe der Erträge		3.301.620,45
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-5.876,54
2.	Verwaltungsvergütung	-737.914,48
3.	Verwahrstellenvergütung	-38.492,92
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.737,45
5.	Sonstige Aufwendungen	-57.294,21
Summe der Aufwendungen		-843.315,60
III. Ordentlicher Nettoertrag		2.458.304,85
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	14.037.360,67
2.	Realisierte Verluste	-13.417.895,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		619.465,54
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.077.770,39
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.322.447,28
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	8.590.790,98
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		7.268.343,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		10.346.114,09

Entwicklung des Sondervermögens

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		650.628.802,47
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-10.764.768,85
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-125.367.252,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	27.250.705,69	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-152.617.958,24	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		551.325,55
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		36.129.895,97
davon nicht realisierte Gewinne	-11.666.200,72	
davon nicht realisierte Verluste	39.215.418,51	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		551.178.002,59

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		155.442.029,02
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.983.725,24
2. Zwischenausschüttungen		-2.736.891,44
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-24.127.877,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.581.471,25	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-29.709.348,75	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		79.136,30
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.525.807,71
davon nicht realisierte Gewinne	-2.944.946,46	
davon nicht realisierte Verluste	9.356.383,05	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		134.198.478,85

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		5.812.319,17
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-79.917,09
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-3.245.629,42
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	177.948,74	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.423.578,16	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		17.389,53
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		273.209,76
davon nicht realisierte Gewinne	-443.105,16	
davon nicht realisierte Verluste	664.887,93	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		2.777.371,95

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		12.388.804,12
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-231.898,32
2. Zwischenausschüttungen		-217.045,71
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-537.802,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.246.869,62	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.784.672,15	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		6.421,47
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		737.967,80
davon nicht realisierte Gewinne	-246.573,21	
davon nicht realisierte Verluste	756.901,18	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		12.146.446,83

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		2.704.451,16
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		226.417,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	309.691,05	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-83.273,75	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-693,36
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		166.251,63
davon nicht realisierte Gewinne	43.566,62	
davon nicht realisierte Verluste	74.290,49	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		3.096.426,73

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		536.021,01
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-9.252,21
2. Zwischenausschüttungen		-5.518,40
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-221.715,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-221.715,61	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		3.058,06
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		23.707,84
davon nicht realisierte Gewinne	-186.041,80	
davon nicht realisierte Verluste	203.451,63	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		326.300,69

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF

	CHF	CHF
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		611.162,43
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.535,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.430,87	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-895,24	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		29,88
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		22.196,93
davon nicht realisierte Gewinne	3.960,09	
davon nicht realisierte Verluste	13.549,56	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		635.924,87

Entwicklung des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		166.914.245,69
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-41.002.376,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	637.414,82	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-41.639.791,62	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		692.000,14
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		10.346.114,09
davon nicht realisierte Gewinne	-1.322.447,28	
davon nicht realisierte Verluste	8.590.790,98	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		136.949.983,12

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	87.926.204,01	22,41
1. Vortrag aus dem Vorjahr	79.345.525,83	20,22
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.580.678,18	2,19
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	79.214.517,82	20,19
1. Vortrag auf neue Rechnung	79.214.517,82	20,19
III. Gesamtausschüttung	8.711.686,19	2,22
1. Endausschüttung	8.711.686,19	2,22
a) Barausschüttung	8.711.686,19	2,22

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	15.864.184,82	13,45
1. Vortrag aus dem Vorjahr	13.749.813,70	11,66
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.114.371,12	1,79
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	10.686.139,65	9,06
1. Vortrag auf neue Rechnung	10.686.139,65	9,06
III. Gesamtausschüttung	5.178.045,17	4,39
1. Zwischenausschüttung	2.583.125,04	2,19
a) Barausschüttung	2.583.125,04	2,19
2. Endausschüttung	2.594.920,13	2,20
a) Barausschüttung	2.594.920,13	2,20

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	450.043,21	23,35
1. Vortrag aus dem Vorjahr	398.616,23	20,68
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	51.426,98	2,67
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	406.296,71	21,08
1. Vortrag auf neue Rechnung	406.296,71	21,08
III. Gesamtausschüttung	43.746,50	2,27
1. Endausschüttung	43.746,50	2,27
a) Barausschüttung	43.746,50	2,27

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.564.993,53	14,03
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.337.353,69	11,99
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	227.639,84	2,04
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.102.023,68	9,88
1. Vortrag auf neue Rechnung	1.102.023,68	9,88
III. Gesamtausschüttung	462.969,85	4,15
1. Zwischenausschüttung	230.927,13	2,07
a) Barausschüttung	230.927,13	2,07
2. Endausschüttung	232.042,72	2,08
a) Barausschüttung	232.042,72	2,08

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	48.394,51	1,77
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	48.394,51	1,77
II. Wiederanlage	48.394,51	1,77

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	45.151,77	13.091,26
1. Vortrag aus dem Vorjahr	38.853,76	11.265,22
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.298,01	1.826,04
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	34.080,48	9.881,26
1. Vortrag auf neue Rechnung	34.080,48	9.881,26
III. Gesamtausschüttung	11.071,29	3.210,00
1. Zwischenausschüttung	5.518,40	1.600,00
a) Barausschüttung	5.518,40	1.600,00
2. Endausschüttung	5.552,89	1.610,00
a) Barausschüttung	5.552,89	1.610,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF

	insgesamt CHF	je Anteil CHF
I. Für die Wiederanlage verfügbar	4.687,30	0,82
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.687,30	0,82
II. Wiederanlage	4.687,30	0,82

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	22.330.430,71	232,47
1. Vortrag aus dem Vorjahr	19.252.660,33	200,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.077.770,38	32,04
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	22.330.430,71	232,47
1. Der Wiederanlage zugeführt	1.787.933,25	18,61
2. Vortrag auf neue Rechnung	20.542.497,47	213,85
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2024	551.178.002,59	140,46
30.09.2023	650.628.802,47	134,80
30.09.2022	707.269.333,49	132,55
30.09.2021	829.413.729,89	150,42

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2024	134.198.478,85	113,77
30.09.2023	155.442.029,02	111,69
30.09.2022	169.591.444,23	114,13
30.09.2021	207.311.734,46	133,86

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2024	2.777.371,95	144,12
30.09.2023	5.812.319,17	137,89
30.09.2022	9.444.447,78	135,19
30.09.2021	15.745.418,39	152,91

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2024	12.146.446,83	108,88
30.09.2023	12.388.804,12	106,53
30.09.2022	13.722.779,30	108,49
30.09.2021	15.023.630,40	126,85

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2024	3.096.426,73	113,26
30.09.2023	2.704.451,16	106,89
30.09.2022	2.379.519,48	105,11
30.09.2021	1.904.045,18	119,25

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2024	326.300,69	94.607,33
30.09.2023	536.021,01	92.115,66
30.09.2022	1.571.069,47	93.410,40
30.09.2021	1.782.884,30	108.911,69

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	CHF	CHF
30.09.2024	635.924,87	111,34
30.09.2023	611.162,43	107,43
30.09.2022	612.434,94	107,73
30.09.2021	688.210,79	122,35

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2024	136.949.983,12	1.425,69
30.09.2023	166.914.245,69	1.336,17
30.09.2022	167.920.347,60	1.304,73
30.09.2021	199.482.642,97	1.472,24

Anteilklassen im Überblick

Sondervermögen: Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Anteilkasse	Anteilkasse A	Anteilkasse AI	Anteilkasse C
Wertpapierkennnummer	A1JSWP	A12BPQ	A2N5MA
ISIN-Code	DE000A1JSWP1	DE000A12BPQ2	DE000A2N5MA1
Anteilklassenwährung	Euro	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,00 EUR	100,00 EUR	100.000,00 EUR
Erstausgabedatum	15. März 2013	30. Dezember 2014	8. Oktober 2018
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung	Thesaurierung
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	keine	keine	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,35%	bis zu 1,35%	bis zu 1,35%
	aktuell: bis zu 1,25% p.a.	aktuell: bis zu 0,95% p.a.	aktuell: bis zu 1,25% p.a.

Anteilkasse	Anteilkasse CHF	Anteilkasse S	Anteilkasse T
Wertpapierkennnummer	A2N66D	A2JJ22	A0M8HD
ISIN-Code	DE000A2N66D4	DE000A2JJ222	DE000A0M8HD2
Anteilklassenwährung	Schweizer Franken	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,00 CHF	100.000,00 EUR	50,00 EUR
Erstausgabedatum	15. April 2019	08. Oktober 2018	15. Januar 2008
Ertragsverwendung	Thesaurierung	Ausschüttung	Ausschüttung
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	keiner	bis zu 5,00%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	keine	50.000,00 EUR	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,35%	bis zu 1,35%	bis zu 1,35%
	aktuell: bis zu 1,25% p.a.	aktuell: bis zu 0,95% p.a.	aktuell: bis zu 1,25% p.a.

Anteilkasse	Anteilkasse TI	Anteilkasse XL
Wertpapierkennnummer	A12BPP	A2P1AS
ISIN-Code	DE000A12BPP4	DE000A2P1AS5
Anteilklassenwährung	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,00 EUR	1.000,00 EUR
Erstausgabedatum	30. Dezember 2014	2. April 2020
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung
Ausgabeaufschlag	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	keine	10.000.000,00 EUR
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,35%	bis zu 1,35%
	aktuell: bis zu 0,95% p.a.	aktuell: bis zu 0,55% p.a.

Anhang zum Jahresbericht zum 30.09.2024

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Baader Bank AG		

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

Solactive Europe 600 Index	50,00%
Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap USD Index PR	30,00%
Solactive Euro IG Corporate Index	20,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	87,27%
größter potenzieller Risikobetrag	163,75%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	135,78%

Risikomodell (§10 DerivateV)	Historische Simulation
------------------------------	------------------------

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99,00%
Haltdauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	52 Wochen

Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	101,18
--	--------

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T	EUR	140,46
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A	EUR	113,77
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI	EUR	144,12
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI	EUR	108,88
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C	EUR	113,26
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S	EUR	94.607,33
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF	CHF	111,34
Anteilwert Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL	EUR	1.425,69
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T	STK	3.924.182,969
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A	STK	1.179.509,149
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI	STK	19.271,587
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI	STK	111.559,000
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C	STK	27.338,671
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S	STK	3,449
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF	STK	5.711,600
Umlaufende Anteile Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL	STK	96.059,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit. Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgevinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet. Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Termin- oder Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern diese jederzeit kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt. Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist. Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderung ermittelt werden kann.

Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30.09.2024 mit den letzten verfügbaren Kursen und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 30.09.2024 beziehen, erstellt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,33 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,33 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,33 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,33 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,03 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,03 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,03 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,03 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,33 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,33 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,03 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,03 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,33 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,33 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	0,62 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,62 %

Die Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Die Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) beinhaltet alle Kosten und Gebühren der Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) mit Ausnahme einer etwaig angefallenen oder gutgeschriebenen Performance Fee.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühr	EUR	-89.184,63
Sonstige Kosten	EUR	-98.414,36
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-107,56

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühr	EUR	-21.931,60
Sonstige Kosten	EUR	-24.224,05
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-26,44

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühr	EUR	-448,71
Sonstige Kosten	EUR	-495,21
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-0,54

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühr	EUR	-1.981,77
Sonstige Kosten	EUR	-2.189,10
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-2,39

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühr	EUR	-501,02
Sonstige Kosten	EUR	-552,08
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-0,60

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühr	EUR	-53,15
Sonstige Kosten	EUR	-58,70
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-0,06

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühr	CHF	-104,01
Sonstige Kosten	CHF	-113,86
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	CHF	-0,12

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühr	EUR	-22.080,40
Sonstige Kosten	EUR	-24.336,82
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	EUR	-26,57

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr belaufen sich diese Kosten für das Sondervermögen Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen auf 463.437,27 EUR.

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft. Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das abgelaufene Geschäftsjahr fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Die aktuelle Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Summe der von der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum Geschäftsjahresende 31.12.2023 für das Sondervermögen Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen:

Vorstand	EUR	66.364
weitere Risk Taker	EUR	61.942
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	18.294
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker	EUR	n.a.
Gesamtsumme	EUR	146.599

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.617.000
davon feste Vergütung	EUR	5.137.000
davon variable Vergütung	EUR	480.000
Zahl der Mitarbeiter der KVG		64
davon Geschäftsleiter	EUR	3

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Baader Bank AG für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Baader Bank AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	67.128.399,00
davon feste Vergütung	58.450.887,00
davon variable Vergütung	8.677.512,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	588

Zusätzliche Informationen

Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Basisinformationsblatt“) entnommen werden.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen. Diese Gebühren sind im Fall einer Investition in Zielfonds in der Übersicht „Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen“ ersichtlich.

§ 134c Abs. 4 Nr. 1 und 3 AktG - Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung und Risiken der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

§134c Abs. 4 Nr. 2 AktG - Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ ausgewiesen. Die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Es wird auf die Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG) verwiesen. Weitere Informationen werden unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Grevenmacher, den 17.01.2025

Der Vorstand der Axxion S.A

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299002LFFQ83C234V90

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeit. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja

☒ ☐ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _ %

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _ %

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben jedoch keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Unter ökologischen oder sozialen Merkmalen werden Investitionen verstanden, die bestimmte Mindeststandards aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung einhalten. Dazu zählen unter anderem der Ausschluss von Geschäftsaktivitäten, die nach eigener Definition nicht nachhaltig sind sowie Investitionen mit einem positiven Einfluss auf ein Nachhaltigkeitsziel oder einer hohen Nachhaltigkeitsleistung innerhalb einer Branche.

Die Einhaltung der ökologischen und sozialen Merkmale bei diesem Finanzprodukt wurde durch die Bewertung der Nachhaltigkeitsindikatoren auf Basis der Daten externer Datenanbieter oder offizieller Publikationen geprüft. Es wurde zusätzlich regelmäßig geprüft, ob die gesetzten Ausschlusskriterien und Indikatoren

weiterhin Anwendung finden und eingehalten werden können. Dieses Finanzprodukt trug zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Mit dem OGAW-Sondervermögen wurden ökologische und soziale Merkmale beworben. Dies erfolgte durch Ausschlusskriterien und der Berücksichtigung der Principal Adverse Impacts (PAIs).

Im Rahmen der Ausschlusskriterien wurden die Mindestausschlüsse nach dem Zielmarktkonzept sowie weitere ökologische und soziale Ausschlüsse angewendet. Damit wurden Direktinvestments in Unternehmen ausgeschlossen, die in den folgenden Branchen aktiv sind bzw. Verstöße gegen die folgenden Kriterien aufweisen:

- Produktion von Spirituosen (Mindestalkoholgehalt 15 Volumenprozent)
- Herstellung von Tabakwaren
- Betrieb von Glücksspieleinrichtungen (auch online)
- Entwicklung, Herstellung oder der Vertrieb von Rüstungsgütern (lt. Anhang Kriegswaffenkontrollgesetz)
- Entwicklung, Herstellung oder der Vertrieb völkerrechtlich geächteter Waffen (z.B. Landminen)
- Erzeugung von Kernenergie
- Förderung von Ölsand
- Gewinnung und Verstromung von thermischer Kohle und schiefergebundenen Rohstoffen (Fracking)
- Herstellung oder der Vertrieb pornographischen Materials

Falls die obigen Geschäftsfelder einen Umsatzanteil von fünf Prozent des Gesamtumsatzes nicht überschreiten, wird von einem Ausschluss unter dem Gesichtspunkt der Verhältnismäßigkeit abgesehen. Für geächtete Waffen, Förderung von Ölsand sowie die Gewinnung und Verstromung von thermischer Kohle und schiefergebundenen Rohstoffen (Fracking) gibt es keine solche Verhältnismäßigkeitsgrenze.

Des Weiteren wurden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, welche schwerwiegend gegen die UN Global Compact Kriterien verstoßen. Dazu gehören Positionen, die gegen mindestens einen der zehn Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen. Diese bestehen aus Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen sowie signifikanter Umweltverschmutzung.

Der Fonds hat zum Stichtag 30.09.2024 nicht in Wertpapiere von Staatsemitenten investiert. Sofern während der Berichtsperiode in Staatsemitenten investiert wurde, wurde sichergestellt, dass diese nicht nach dem Freedom House Index als „not free“ eingestuft waren. Der Fonds hat nicht in Wertpapiere von Staatsemitenten investiert, die nach dem Freedom House Index als „not free“ eingestuft sind.

Der Fonds hat zum Stichtag 30.09.2024 nicht in Zielfonds investiert. Sofern während der Berichtsperiode in Zielfonds investiert wurde, wurde sichergestellt, dass diese als Artikel 8 oder 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 klassifiziert waren.

Alle Ausschlüsse wurden während des Berichtszeitraums durchgehend eingehalten.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Vergleich zum vorangegangenen Berichtszeitraum haben die Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt abgeschnitten:

- Alle Ausschlüsse wurden wie im vorherigen Zeitraum durchgehend eingehalten.
- Der Vergleich der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen findet sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Unter der Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren versteht man gemäß ErwG 20 der Verordnung (EU) 2019/2088 diejenigen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen, die einen negativen Einfluss auf die Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Die ESAs haben dazu in Anhang I der RTS 18 Haupt- und 46 Zusatzindikatoren definiert.

Schließlich wurden im Rahmen der PAI-Strategie einzelne Indikatoren bei der Auswahl der Investitionen berücksichtigt. Diese sind u.a.:

- CO₂-Fußabdruck
- Treibhausgas-Intensität von Beteiligungsunternehmen
- Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen
- Exposure zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)

Die Berücksichtigung dieser Faktoren erfolgte durch Berechnung und Analyse der Werte und Daten. Hinzu kommt die Erarbeitung von Strategien und Maßnahmen zur periodischen Verbesserung oder Einhaltung dieser Werte.

Um die wichtigsten negativen Auswirkungen berücksichtigen zu können, ist vor allem die Verfügbarkeit der Daten der Zielunternehmen wichtig. Derzeit ist diese Datengrundlage in vielen Bereichen noch nicht ausrei-

chend, weshalb eine Berücksichtigung der PAIs derzeit noch nicht für alle Investments in gleichem Maße erfolgen kann.

Vergleichswerte

PAI	Leistung 2022/2023	Abeckung
2. CO ₂ -Fußabdruck (Tonnen CO ₂ e / Mio. EUR investiert)	89,85	74,19%
3. THG-Intensität von Beteiligungsunternehmen	334,46	73,84%
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (%)	0,00%	74,19%
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (%)	0,00%	90,83%

Die nachstehende Tabelle zeigt die Ergebnisse der für diesen Fonds geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren basierend auf dem Durchschnitt der vier gewählten Stichtage (31.12.2023, 31.03.2024, 30.06.2024, 30.09.2024).

Die vom Finanzprodukt berücksichtigten PAIs zeigen im Allgemeinen eine positive Entwicklung. Im Bereich des CO₂-Fußabdrucks zeigt sich ein leichter Anstieg, der Wert bewegt sich jedoch weiterhin im sehr niedrigen Bereich und ist daher weiter positiv zu bewerten. Die Treibhausgasintensität konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode verringert und damit verbessert werden.

Wie bereits im Vorjahr konnten Involvements in Unternehmen, die schwerwiegend gegen die UNGC-Prinzipien verstoßen und die im Bereich umstrittener Waffen tätig sein vollständig vermieden werden.

Adverse sustainability indicator	Metric	Durchschnitts-Impact (4 Quartale)	Durchschnitts-Coverage (4 Quartale)	Durchschnitts-Eligible Assets (4 Quartale)
Environmental				
2. Carbon Footprint	Carbon footprint (tons CO ₂ e / EUR million invested)	105,93	82,54%	84,43%
3. GHG Intensity of investee companies	GHG Intensity of investee companies (Total GHG emissions / EUR million revenue)	314,74	82,54%	84,43%
Social				
10. Violations of UN Global Compact principles and Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises	Share of Investments in investee companies that have been involved in violations of the UNGC principles for OECD Guidelines for Multinational Enterprises	0,00%	82,54%	84,43%
14. Exposure to controversial weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical weapons and biological weapons)	Share of investments in investee companies involved in the manufacture or selling of controversial weapons	0,00%	94,17%	84,43%



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Angaben entsprechen dem Durchschnitt der Prozentwerte zum jeweiligen Quartalsende im Berichtszeitraum.

Die Klassifizierung in die einzelnen Sektoren wurde anhand der Bloomberg Industry Classification Standard (BICS) vorgenommen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2023 - 30.09.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bankkonto USD HAUCK_DE (BKT_USD)		10,70%	Bundesrep. Deutschland
SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723 (FR0010411983)	Versicherung	5,77%	Frankreich
Storebrand ASA Navne-Aksjer NK 5 (NO0003053605)	Versicherung	5,41%	Norwegen
Sartorius Stedim Biotech S.A. Actions Port. EO -,20 (FR0013154002)	Medizinische Ausrüstung & Geräte	4,75%	Frankreich
Diasorin S.p.A. Azioni nom. EO 1 (IT0003492391)	Medizinische Ausrüstung & Geräte	4,37%	Italien
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16 (NL0011872643)	Versicherung	4,10%	Niederlande
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625 (US5949181045)	Software	3,80%	USA
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001 (US02079K3059)	Internet-Medien & -dienste	3,53%	USA
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. (DE0008404005)	Versicherung	3,16%	Bundesrep. Deutschland
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N. (BE0974293251)	Getränke	2,93%	Belgien
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01 (US0231351067)	E-Commerce - Discretionary	2,92%	USA

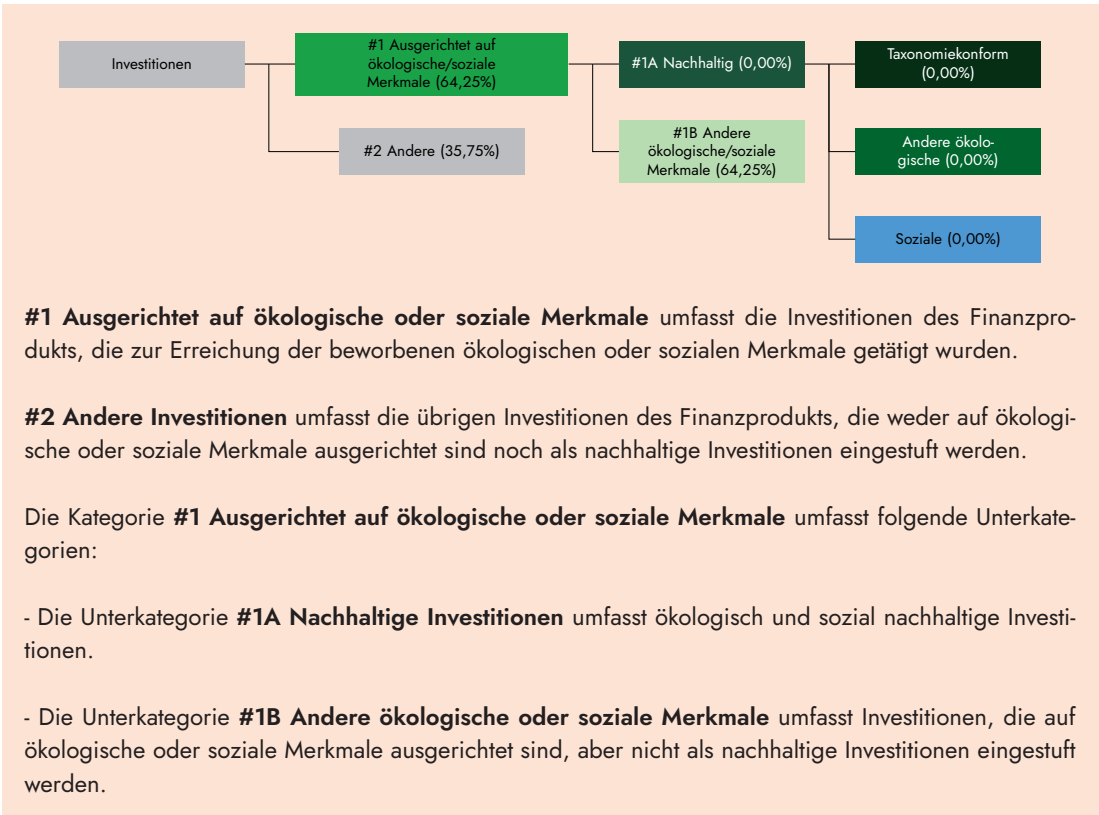


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Das nachstehende Diagramm zeigt die Vermögensaufteilung des Fonds zum 30.09.2024.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Der Anteil der Wertpapiere im Sektor fossile Brennstoffe betrug zum Berichtsstichtag 30.09.2024 0,00%.

Die Klassifizierung in die einzelnen Sektoren wurde anhand der Bloomberg Industry Classification Standard (BICS) vorgenommen.

Beim Portfolio Exposure zum 30.09.2024 handelt es sich nicht um einen Durchschnittswert für den Berichtszeitraum und es ist nicht repräsentativ für das Portfoliorisiko an einem anderen Tag des Geschäftsjahrs.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	5,57%
Einzelhandel - Basisgüter	1,91%
Getränke	3,02%
Haushaltsprodukte	0,64%
Energie	0,72%
Erneuerbare Energie	0,72%
Finanzwesen	21,89%
Versicherung	19,39%
Vermögensverwaltung	2,50%
Gebrauchsgüter	3,84%

Sektor	Anteil
E-Commerce - Discretionary	2,78%
Auto	1,07%
Gesundheitswesen	13,12%
Biotech und Pharma	1,10%
Medizinische Ausrüstung & Geräte	10,14%
Gesundheitseinrichtungen & -dienste	1,88%
Industrie	13,03%
Maschinen	3,14%
Elektrische Geräte	0,61%
Transportwesen & Logistik	2,83%
Industrielle Supportdienste	2,34%
Industrielle Zwischenprodukte	2,64%
Kommerzielle Supportdienste	1,47%
Kommunikation	10,86%
Internet-Medien & -dienste	6,23%
Unterhaltungsinhalt	1,26%
Nicht klassifiziert	2,96%
Kabel & Satelliten	0,42%
Nicht klassifizierbar	17,23%
Nicht klassifiziert	17,23%
Rohstoffe	1,16%
Container & Verpackung	0,38%
Chemikalien	0,78%
Technologie	12,57%
Nicht klassifiziert	0,11%
Software	7,52%
Technologiedienste	4,94%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

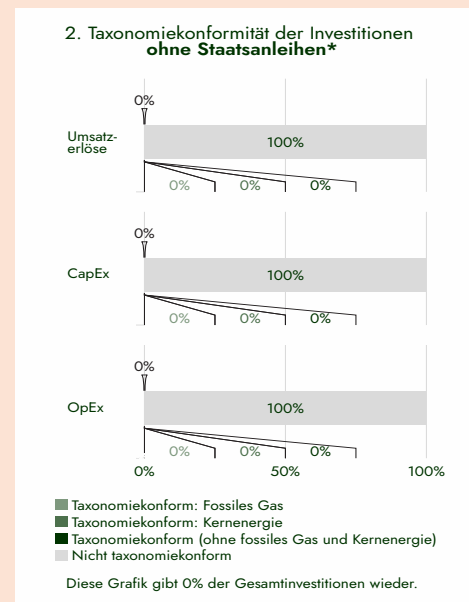
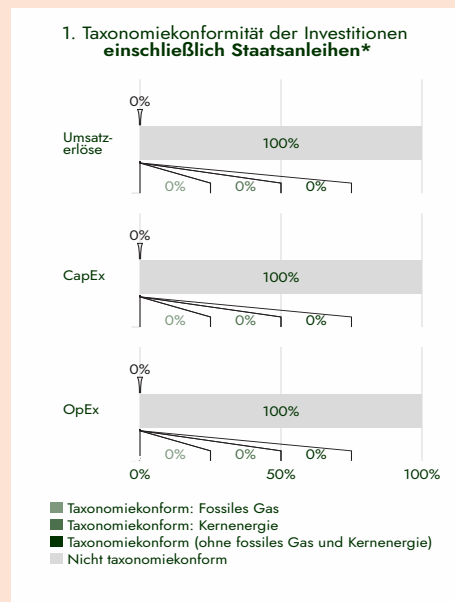
☒ Nein

Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprocentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Von den 0,00 % der nachhaltigen Investitionen mit einem an der EU-Taxonomie ausgerichteten Umweltziel entfielen 0,00 % auf Übergangsaktivitäten und 0,00 % auf unterstützende Aktivitäten.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Referenzperiode	Anteil EU-Taxonomie-konformer Investitionen
2023	0,00%
2024	0,00%



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

35,75% der Anlagen des Fonds wurden in "2 Andere Investitionen" getätigt. Hierzu zählen Bankguthaben sowie flüssige Mittel und Derivate, denen kein Einzeltitel zugrunde liegt. Diese Investitionen dienen zur Absicherung, zu Diversifikationszwecken und zur Liquiditätssteuerung, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale. Für diese Investitionen gilt kein ökologischer und sozialer Mindestschutz



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der nachhaltigkeitsbezogenen Anlagegrenzen werden zusammen mit allen weiteren Anlagegrenzen auf täglicher Basis in unserem Compliance-Tool überwacht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30.09.2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in der Anlage „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ zum Jahresbericht nach § 7 KARBV sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in der Anlage „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ zum Jahresbericht nach § 7 KARBV.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten

in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in der Anlage „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ zum Jahresbericht nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die

gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft

abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17.01.2025

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer
Wirtschaftsprüfer

Zusatzinformationen für Anleger in der Schweiz (ungeprüft)

Herkunftsstaat

Der Herkunftsstaat des Fonds ist Deutschland.

Vertreter in der Schweiz

Der Vertreter in der Schweiz ist FIRST INDEPENDENT FUND SERVICES AG, Feldeggstrasse 12, CH - 8008 Zürich

Zahlstelle in der Schweiz

Die Zahlstelle in der Schweiz ist die InCore Bank AG, Wiesenstrasse 17, CH-8952 Schlieren.

Bezugsort für maßgebliche Dokumente

Die maßgebenden Dokumente wie der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, die Anlagebedingungen sowie der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht und die Liste über die Aufstellung der Käufe und Verkäufe können kostenlos bei dem Vertreter in der Schweiz bezogen werden.

Gesamtkostenquote der Anteilklassen

Anteilklasse	Gesamtkostenquote (TER lt. AMAS)	Performance Fee
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T	1,32%	0,00%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A	1,32%	0,00%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI	1,02%	0,00%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI	1,02%	0,00%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C	1,32%	0,00%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S	1,02%	0,00%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF	1,32%	0,00%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL	0,61%	0,00%

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht. Die Gesamtkostenquote wurde gemäss der "Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER)" der Asset Management Association Switzerland (AMAS) in der aktuell gültigen Fassung berechnet.

Performance der Anteilklassen

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen A

Kalenderjahr	Performance	Geschäftsjahr	Performance
01.01.2022 – 31.12.2022	-13,05%	01.10.2021 – 30.09.2022	-12,11%
01.01.2023 – 31.12.2023	+9,22%	01.10.2022 – 30.09.2023	+1,71%
01.01.2024 – 31.12.2024		01.10.2023 – 30.09.2024	+5,94%

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen AI

Kalenderjahr	Performance	Geschäftsjahr	Performance
01.01.2022 – 31.12.2022	-12,85%	01.10.2021 – 30.09.2022	-11,86%
01.01.2023 – 31.12.2023	+9,53%	01.10.2022 – 30.09.2023	+2,03%
01.01.2024 – 31.12.2024		01.10.2023 – 30.09.2024	+6,25%

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen C

Kalenderjahr	Performance	Geschäftsjahr	Performance
01.01.2022 – 31.12.2022	-13,02%	01.10.2021 – 30.09.2022	-12,19%
01.01.2023 – 31.12.2023	+9,24%	01.10.2022 – 30.09.2023	+1,69%
01.01.2024 – 31.12.2024		01.10.2023 – 30.09.2024	+5,96%

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen CHF

Kalenderjahr	Performance	Geschäftsjahr	Performance
01.01.2022 – 31.12.2022	-13,09%	01.10.2021 – 30.09.2022	-12,23%
01.01.2023 – 31.12.2023	+6,96%	01.10.2022 – 30.09.2023	-0,28%
01.01.2024 – 31.12.2024		01.10.2023 – 30.09.2024	+3,64%

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen S

Kalenderjahr	Performance	Geschäftsjahr	Performance
01.01.2022 – 31.12.2022	-12,81%	01.10.2021 – 30.09.2022	-11,82%
01.01.2023 – 31.12.2023	+9,56%	01.10.2022 – 30.09.2023	+2,04%
01.01.2024 – 31.12.2024		01.10.2023 – 30.09.2024	+6,32%

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

Kalenderjahr	Performance	Geschäftsjahr	Performance
01.01.2022 – 31.12.2022	-13,06%	01.10.2021 – 30.09.2022	-12,16%
01.01.2023 – 31.12.2023	+9,23%	01.10.2022 – 30.09.2023	+1,70%
01.01.2024 – 31.12.2024		01.10.2023 – 30.09.2024	+5,96%

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen TI

Kalenderjahr	Performance	Geschäftsjahr	Performance
01.01.2022 – 31.12.2022	-12,88%	01.10.2021 – 30.09.2022	-11,88%
01.01.2023 – 31.12.2023	+9,56%	01.10.2022 – 30.09.2023	+2,00%
01.01.2024 – 31.12.2024		01.10.2023 – 30.09.2024	+6,28%

Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen XL

Kalenderjahr	Performance	Geschäftsjahr	Performance
01.01.2022 – 31.12.2022	-12,66%	01.10.2021 – 30.09.2022	-11,73%
01.01.2023 – 31.12.2023	+9,99%	01.10.2022 – 30.09.2023	+2,41%
01.01.2024 – 31.12.2024		01.10.2023 – 30.09.2024	+6,70%

Service Partner & Dienstleister

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Axxion S.A.
15, rue de Flaxweiler
6776 GREVENMACHER

Handelsregister: R.C.S. B82 112

Aufsichtsrat

Martin Stürner (Vorsitzender)
Thomas Amend (Mitglied)
Constanze Hintze (Mitglied)
Dr. Burkhard Wittek (Mitglied)

Vorstand

Stefan Schneider (Vorsitzender)
Pierre Girardet (Mitglied)
Armin Clemens (Mitglied)

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstraße 24
60311 FRANKFURT AM MAIN

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 FRANKFURT AM MAIN



Die etwas andere Fondsgesellschaft



Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den Basisinformationsblättern, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.